

# Welzheim hat sechsten Titel im Visier

**Bogenschießen:** Finale in der Bundesliga

(wdt). Fünf Bundesligatitel schlagen für die Welzheimer Bogenschützen bisher zu Buche, dreimal siegte Berlin, dreimal holte sich Tacherting den Meisterspiegel. Am kommenden Samstag geht's im oberfränkischen Neumarkt erneut um den Titel. Das Ziel der Welzheimer ist klar: Titel Nummer sechs.

Leicht wird's nicht für das Team von Trainerin Sandra Sachse, hatten doch der Finalgastgeber Neumarkt und Tacherting beim letzten Vorrundenwettkampf in Welzheim durch starke Leistungen überzeugt. Tacherting gelang durch eine furiose Aufholjagd noch Platz drei in der Vorrunde, Neumarkt hatte gar am Südtitel gekratzt, musste sich den Welzheimern aber schließlich bei Punktegleichheit nur durch die geringere Ringzahl geschlagen geben. Die Welzheimer sind also vor der starken Finalkonkurrenz aus dem Südlager gewarnt.

Nicht zu unterschätzen sind aber auch die Rivalen aus der Nordgruppe. Der SV Quorum beendete die Vorrunde der Gruppe Nord überzeugend mit nur zehn Verlustpunkten. Titelverteidiger Sherwood BSC Herne schaffte einen ungefährdeten zweiten Platz. Und schließlich ist da noch die Frauen-Nationalmannschaft von Bergmann Borsig Berlin, deren Schützinnen in jüngster Zeit bei internationalen Wettkämpfen durch gute Einzelleistungen überzeugten.

Wenngleich auch in diesen Jahr erstmals bei einem Bundesligafinale nach einem neuen Punktemodus geschossen wird, sieht der Welzheimer Rekordmeister dem Endkampf trotz der starken Konkurrenz sehr optimistisch entgegen und legt den Fokus



Titel Nummer sechs für Welzheim im Visier: Jeff Henckels.  
Bild: Schrade

klar auf einen weiteren Titelgewinn. Trainerin Sachse und ihre Schützlinge Christian Weiss, Jeff Henckels und Camilo Mayr bauen dabei auf ihre durchgängig guten Gesamtleistungen während der Saison und auf ihre umfangreiche Wettkampferfahrung. Und wenn dann noch Glücksgöttin Fortuna die Finger mit im Spiel hat, könnte der 15. Titelträger der Bogen-Bundesliga durchaus SGI Welzheim heißen. Ein bisschen Glück gehört bei einem solchen Endkampf sicherlich auch dazu, kann doch in den Finalbegegnungen ein Millimeter oder noch weniger über Sieg oder Niederlage entscheiden.

Eins ist aber sicher: Auf die SGI-Fans können sich Sachse und ihr Team verlassen. Über 50 SGI-Fans fahren mit nach Neumarkt.